1/22

JOURNAL

Für Kund:innen der Stadtwerke Düsseldorf

Der Düsselblitz:
Energieberatung direkt vor Ihrer Haustür

Energie sparen:
Welche Förderung steht mir zu?

eddy aktuell:
Mit Freiminuten in den Frühling

Ausstellung „Electro"

Generaldirektor des Kunstpalastes Felix Krämer im Interview

Stadtwerke Düsseldorf

In der stilvoll ausgeleuchteten Kuppel des Museumfoyers im Kunstpalast sorgt die raumgreifende Installation „das vegetative Nervensystem“ von Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger für eine außergewöhnliche Stimmung.

Die Stadtwerke Düsseldorf sind Förderer der Kultur und Kunst in Düsseldorf und unterstützen auch das Kunstmuseum. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen auf den Seiten 6 und 7 die aktuelle Ausstellung „Electro“ vor.

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten wie diesen fällt es auch mir nicht leicht, jeden Morgen zur Tagesordnung überzugehen. Dürfen wir uns überhaupt mit Themen beschäftigen, die abseits vom Weltgeschehen zweitrangig und unbedeutend erscheinen? Ich finde ja. Denn gerade in so schwierigen Zeiten ist es oft das scheinbar Kleine, das Menschen verbindet und uns zusammenbringt. Erlauben Sie mir also, dass ich Ihnen mit dieser Ausgabe etwas Musik- und Kunstgeschichte ans Herz legen möchte. Denn Musik und Kunst schlagen auch in schwierigen Zeiten nicht nur Brücken, sondern beides gehört ganz einfach zu unserer Stadt. Legendäre Clubs, wie der Ratinger Hof oder Creamcheese, aber auch die Kunstakademie und der Salon des Amateurs waren oder sind bis heute pulsierende Orte in Düsseldorf für elektronische Musik. Und mit Kraftwerk sind wir Heimat der Elektropioniere schlechthin.

„Electro. Von Kraftwerk bis Techno" im Museum Kunstpalast ist eine Ausstellung mitten im Leben, die wir auch deshalb als Stadtwerke Düsseldorf gerne gefördert haben. Elektrisierend, kunstvoll, schräg, vor allem aber inspirierend und innovativ. Innovation ist für uns als Energieversorger in unserer Region das wichtigste Thema überhaupt. Klimafreundliche Technologien, der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, stetiger Wandel – wir schauen immer optimistisch in die Zukunft und wollen für Sie jeden Tag besser werden. Eben Energiepioniere auf unserem Gebiet.

Eine Fülle von aktuellen Beispielen entdecken Sie in diesem Journal. Und freuen Sie sich auf weitere kunstvolle Tipps und Events, wie zum Beispiel die Open-Air-Premiere des Düsseldorfer Schauspielhauses mit der Komödie „Der Diener zweier Herren" von Carlo Goldoni. Ein Theater-Highlight, wie Sie es nur in unserer Stadt erleben können.

Ein schönes und friedvolles Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Manfred Abrahams
Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf

Inhalt

4 ALLTAGSTIPPS
Japan-Tag / Schnellladen / Trinkwasserbrunnen / Düsselblitz

6 TITELSTORY
Die Ausstellung „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" – Generaldirektor Felix Krämer bietet elektrisierende Einblicke

8 I LOVE DÜSSELDORF
Oberbilk – jede Menge Stadtteiltipps

10 SERVICEWELT
THG-Quote – Prämie für Ihr E-Auto / eddy Minutenpakete gewinnen / Fördermittel für die Sanierung – so geht's / Wärmepumpe – nachhaltig heizen

14 ENGAGEMENT
Schauspielhaus – spannende Premiere / Die Energiewichtel sind los / 95 olé im letzten Heimspiel

16 DO IT YOURSELF
Electro-Feeling für Zuhause – Neon-Leuchtschrift selbst gestalten

Service-Telefon
0211-821 821
Service-Fax
0211-821 382 1
Energieberatung
0211-821 212 1

Kundenzentrum
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr
swd-ag.de

Entstörungsdienst Netzgesellschaft Düsseldorf mbH
Gas/Wasser/Fernwärme
0211-821 668 1
Strom
0211-821 262 6

Little Tokio am Rhein

Deutschlands größte japanische Gemeinschaft ist in Düsseldorf zuhause. Rund 8.400 Japaner:innen leben hier und prägen das Stadtbild: 2013 wurde sogar die authentische japanische Küche in Düsseldorf zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt. Unser Tipp: Schlendern Sie entlang der Immermannstraße und der Klosterstraße und entdecken Sie die Fülle an japanischen Restaurants und Köstlichkeiten.

Japan-Tag: Fernost-Feeling in Düsseldorf

Der Japan-Tag in Düsseldorf verleiht der Rheinuferpromenade jedes Jahr einen Hauch von Japan und zieht hunderttausende Gäste an, die sich dieses einzigartige Highlight der Kulturbegegnungen nicht entgehen lassen möchten.

Auf den Bühnen sowie an den Verkaufsständen erleben Besucher:innen ein buntes Programm und viele interessante Facetten der japanischen Kultur. Die Planungen zwischen der japanischen Gemeinde, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Düsseldorf laufen bereits auf Hochtouren verbunden mit dem Wunsch aller, dieses außerordentliche Event wieder in gewohnter Form durchführen zu dürfen – inklusive des krönenden und schon legendären Abschlusses der Veranstaltung, des großen Japan-Feuerwerks über dem Rhein am Samstagabend.

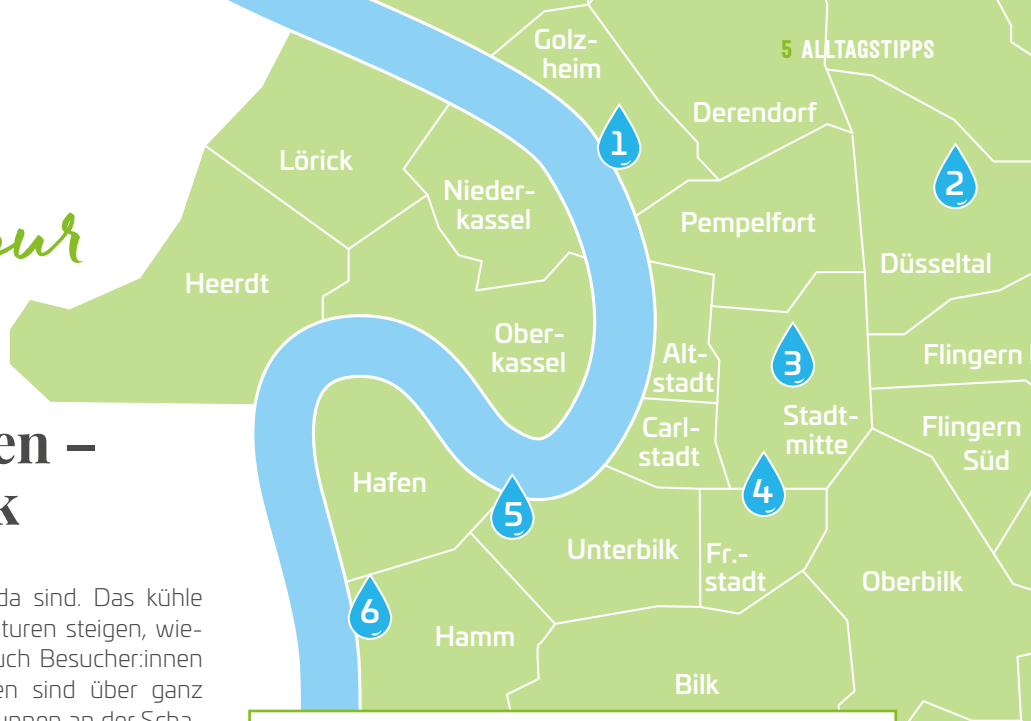
Wir als Stadtwerke Düsseldorf unterstützen den Japan-Tag als offizieller, langjähriger Partner. Und sind selbstverständlich wie in jedem Jahr mit unserem beliebten Trinkwasserwagen an Ort und Stelle. Auch, um unsere Rolle als Förderer des deutsch-japanischen Kinder- und Bewegungslandes gerecht zu werden. Denn so viel Spaß und Spiel kann ganz schön durstig machen. Und eine natürliche Erfrischung muntert da sicher auf zu weiteren Taten und Erlebnissen.

Der **Japan-Tag am Samstag, 21. Mai** liegt diesmal eingebettet zwischen **NRW-Landtagswahl am Sonntag, 15. Mai** und dem verlegten **Rosenmontagszug am Sonntag, 29. Mai**.

Erleben Sie japanisches Flair in unserer Hauptstadt. Mehr Informationen unter **www.japantag-duesseldorf-nrw.de**

Wer schneller lädt, ist länger mobil

Laden in Oberkassel und Mörsenbroich
Manchmal muss es schnell gehen: Der nächste Termin ist schon in Sicht, aber das E-Auto nicht voll aufgetankt? Seien Sie als E-Auto-Fahrer:in dank unserer 36 Schnelllade-Stationen noch flexibler. Halten Sie kurz an, zum Beispiel in der Pariser Straße 37 an der Grenze von Heerdt und Oberkassel sowie in der Mercedesstraße 22 in der Nähe vom Mörsenbroicher Ei und profitieren Sie von 150 Kilowatt Leistung an unseren Ladepunkten. Das bedeutet: Strom für 100 Kilometer Fahrleistung in weniger als zehn Minuten. Weitere Informationen auf **swd-ag.de/journal-schnell-laden**



Erfrischung pur

Trinkwasserbrunnen – willkommen zurück

Schön, dass die Trinkwasserbrunnen wieder da sind. Das kühle Nass in bester Qualität ist, sobald die Temperaturen steigen, wieder für alle Düsseldorfer:innen und natürlich auch Besucher:innen kostenlos verfügbar. Die sprudelnden Brunnen sind über ganz Düsseldorf verteilt. Neu hinzu kommen zwei Brunnen an der Schadowstraße, direkt im Herzen Düsseldorfs. Mehr Informationen auf **swd-ag.de/journal-trinkwasserbrunnen**

Hier finden Sie unsere Trinkwasserbrunnen:

1 **Rheinufer Golzheim**
2 **Zoopark**
3 **Schadowstraße**
4 **Ernst-Reuter-Platz**
5 **Parlamentsufer**
6 **Am Sandacker**

Weitere Trinkwasserbrunnen finden Sie in Lohausen, direkt an unserem Wasserwerk „Am Staad", am Skatepark in Eller sowie an unserem Wasserwerk in Flehe.

Energieberatung direkt vor Ihrer Haustür

Termine

Mi	4. Mai	Benrath	Fußgängerzone vor der Kirche
Mi	11. Mai	Gerresheim	Kölner Tor
Do	19. Mai	Holthausen	Wochenmarkt Bonner Straße
Mi	25. Mai	Kaiserswerth	am Rheinbahn-Pavillon
Mi	1. Juni	Lörick	Wochenmarkt, Niederkasseler Lohweg
Fr	3. Juni	Graf-Adolf-Straße	am Pavillon
Mi	8. Juni	Kirchplatz	bei den Marktbuden
Mi	15. Juni	Eller	Gertrudisplatz, nach Verfügbarkeit
Do	23. Juni	Vennhausen	Freiheitsplatz

*Bei Regen fallen die Termine leider aus

Der Düsselblitz macht regelmäßig halt im Düsseldorfer Stadtgebiet. Als Infomobil für Energieberatung bieten die kompetenten Mitarbeiter:innen kostenlosen Rat rund um Ihre Fragen zu Effizienzthemen an. Wir beraten Sie gerne beim Kauf des neuen Kühlschranks, Austausch Ihrer Heizung oder beim Thema Fördergelder. Nutzen Sie unser Fachwissen ohne komplizierte Umwege direkt vor Ihrer Haustür. Bei gutem Wetter* finden Sie unseren Düsselblitz an den nebenstehenden Stationen. Weitere Informationen auf **swd-ag.de/journal-duesselblitz**

Ausstellung im Kunstpalast

„Electro. Von Kraftwerk bis Techno“

Interview mit Felix Krämer, Generaldirektor des Kunstpalastes

Ein Düsseldorfer Urgestein ist zurückgekehrt: Kraftwerk. Nein, nicht zum ehemaligen Kling-Klang-Studio in Düsseldorf-Friedrichstadt. Das Gesamtkunstwerk Kraftwerk ist bis zum 15. Mai 2022 im Düsseldorfer Kunstpalast als Teil der Ausstellung „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" zu sehen. Hier steht nicht Kunst „zum Anschauen" im Fokus, sondern erlebbare Werke, von denen einige als Sound oder Licht aus der Steckdose kommen. Generaldirektor Felix Krämer verrät uns im Interview die Hintergründe der Ausstellung und welche Teile ihn am meisten bewegen.

Journal: Die Ausstellung fand zunächst in Paris statt. Wie ist die Kooperation mit dem Musée de la Musique – Philharmonie de Paris zustande gekommen?

Felix Krämer: Der Impuls zur Ausstellung entstand durch ein Gespräch mit Ralf Hütter (Gründungsmitglied von Kraftwerk, Anm. d. Red.). Ich wollte schon länger mit ihm zusammenarbeiten und er hat mir den Hinweis auf die Ausstellung in Frankreich gegeben. Wohl wissend, dass wir hier in Düsseldorf mit Kraftwerk vor Ort, etwas ganz anderes machen könnten. Wir haben dann schnell mit den dortigen Ansprechpartnern Kontakt aufgenommen.

Journal: Wo liegen die Unterschiede zur ursprünglichen Ausstellung in Paris?

Felix Krämer: Wir haben die Ausstellung natürlich für das Publikum hier in Deutschland entwickelt. Kraftwerk, Andreas Gursky und Karlheinz Stockhausen sind in der Düsseldorfer Ausstellung stärker vertreten. Und mit Ralf Hütter in der Nachbarschaft hatten wir natürlich ganz andere Möglichkeiten. Besonders, nachdem er immer mehr Gefallen an diesem Projekt gezeigt hat. Viele Dinge haben sich dann in der Zusammenarbeit während des Projektes ergeben.

Das erwartet Sie

Die Ausstellung „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" fand zunächst in Paris statt und hat jetzt den Weg nach Düsseldorf gefunden. Mehr als 100 Künstler aus den Bereichen Musik, Sound-Performance, Lichtinstallation, Fotografie und Design präsentieren ihre Exponate. Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Entdeckungsreise in die Geschichte der elektronischen Musik, in deren Zentrum **Kraftwerk** steht. Auch Werke des Fotografen **Andreas Gursky** und des Komponisten **Karlheinz Stockhausen** können Sie erleben. Stockhausen gilt als Pionier der elektronischen Musik.

Journal: Was ist das Ausstellungs-Highlight, das alle Besucher:innen gesehen haben sollten?

Felix Krämer: Ich habe noch niemanden erlebt, der es nicht toll fand, sich mit der 3D-Brille in die Mitte des Konzertsaales zu stellen und die Wirkung des Gesamtkunstwerkes zu erleben. Ausstellungen lassen sich aber immer auf unterschiedlichen Ebenen erfassen. Sie können individuell entscheiden, ob Sie sich mit einigen Ausstellungsstücken intensiv beschäftigen oder durch alle Räumlichkeiten flanieren, um das Gesamterlebnis zu genießen.

Journal: Was verbinden Sie persönlich mit dieser Ausstellung?

Felix Krämer: Jede Ausstellung ist etwas Persönliches. Durch die Menschen und die handelnden Personen, mit denen wir auf Vertrauensbasis zusammenarbeiten. Das gilt ja nicht nur für die Künstleri:nnen, sondern auch für die Stadtwerke Düsseldorf, denen wir schon lange nahestehen.

Und das liegt auch an den Menschen, die dahinterstehen. Bei „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" war es natürlich toll, im Austausch mit Ralf Hütter zu stehen, denn Kraftwerk hat ein Stück Musik- und Kunstgeschichte geschrieben. Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass wir gleichzeitig eine Max Liebermann-Ausstellung (deutscher Maler und Grafiker der Moderne, Anm. d. Red.) und eine Elektro-Schau machen können. Ich sehe das nicht als Widerspruch, sondern als Zusammenspiel. Als Romantiker glaube ich daran, dass wir das Publikum der Liebermann-Ausstellung auch für Kraftwerk begeistern können, und umgekehrt.

Journal: Warum werden interaktive und elektrische Ausstellungen mit Sound Performances oder Lichtinstallationen immer populärer?

Felix Krämer: Ich denke, dass sich die Wahrnehmung des Publikums verändert hat. Aber es gibt auch eine Lust an immersiven Wahrnehmungserlebnissen. Die elektronische Kunst bezieht ja den gesamten Raum mit ein und versetzt Besucher:innen in die Lage, aktiv Kunstwerke zu erleben, so wie es jetzt bei dieser Ausstellung der Fall ist. Der Umgang mit Raum und Sound ändert sich. Das sehe ich auch bei anderen zeitgenössischen Künstler:innen, wie bei Julia Bünnagel, deren aktuelle Ausstellung ein Spiegelbild dieser Entwicklung ist.

Journal: Was für einen Unterschied macht die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Düsseldorf für eine Ausstellung wie „Electro. Von Kraftwerk bis Techno"?

Felix Krämer: Ohne die Förderung der Stadtwerke wären viele Ausstellungen so, wie wir sie umsetzen, nicht möglich. Die Unterstützung macht dann den Unterschied, ob wir Dolby Surround einsetzen können oder nicht. Wir beziehen auch Ökostrom der SWD, was ja perfekt zu einer Ausstellung wie „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" passt. Generell läuft die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken immer sehr eng und mir gefallen die regelmäßigen gemeinsamen Projekte, besonders auch in ihrer menschlichen Dimension.

Journal: Danke für dieses Gespräch und weiterhin viel Erfolg mit der Ausstellung „Electro. Von Kraftwerk bis Techno" und Folgeprojekten.

Gewinnspiel

Sind Sie schon in unserer **Vorteilswelt** registriert? Denn dort haben Sie bis zum 30.04.22 die Möglichkeit, die Teilnahme an einer exklusiven Führung durch die Ausstellung **„Electro. Von Kraftwerk bis Techno"** mit Kurator Alain Bieber zu gewinnen. Als Kund:in der Stadtwerke Düsseldorf müssen Sie sich dazu einfach online auf **swd-ag.de/journal-vorteilswelt** registrieren. Viel Glück!

Oberbilk
Das Multikulti-Viertel

Oberbilk ist wohl einer der vielseitigsten Stadtteile Düsseldorfs. Zentral gelegen, beginnend vom Bahnhof bis zum Volksgarten, bietet Oberbilk seinen rund 31.000 Einwohner:innen ein abwechslungsreiches Zuhause. In der Vergangenheit geprägt durch die Eisen- und Stahlindustrie, durchläuft das Viertel seit Anfang der 1980er Jahre einen stetigen Strukturwandel und avanciert immer mehr zum Hotspot für Kunst, Kultur und Leben.

Schlendern Sie durch das Herz des Stadtteils, den Oberbilker Markt und entdecken Sie eines der vielfältigsten Angebote, die Düsseldorf zu bieten hat. Der Wochenmarkt ist in Düsseldorf Kultur und entspanntes Einkaufserlebnis zugleich. Und nicht nur das: Von Restaurants, Cafés und Bars über Bühnen, exotischen Geschäften und historischen Plätzen bis hin zu Street Art-Künsten, das ehemalige Arbeiterviertel Düsseldorfs hat viel mehr zu bieten, als man vielleicht denken mag.

Die Kunst als Sprache der Straße

Fassaden, Tunnel und Mauern werden zu Leinwänden, Fußgänger:innen zu Museumsbesucher:innen und eine ganze Stadt zur Galerie: Street Art. Rudimentäre Formen und eindrucksvolle Bilder, die von Talent und Fantasie nur so strotzen, schmücken in Oberbilk die Wände und zwingen uns, einfach hinzusehen. Niemand weiß, welche Halbwertszeit diese eindrucksvollen Leinwände haben. Denn was heute steht, kann morgen verschwinden.

„Urban Art Künstler verwandeln das Stadtbild in eine offene Galerie." – Klaus Rosskothen

Klaus Rosskothen, Kurator und Betreiber der Galerie Pretty Portal, lädt Sie gerne ein, die Welt der urbanen Kunst auf dem „Urban Art Walk" in 120 Minuten kennenzulernen. Vorbei an Werken von Jana&JS, FinDAC, Pixelpancho und L.E.T. erhalten Sie interessante Einblicke zur Entstehung der Werke, zu den Künstler:innen sowie zur Düsseldorfer Stadtgeschichte.

Buchen Sie ganz einfach einen Termin unter **www.duesseldorf-tourismus.de**

Netzgraffiti bringt Farbe ins Stadtbild

Schon entdeckt? Coole Street Art ziert auch die Düsseldorfer Trafohäuschen. Das „Netzgraffiti" macht die grauen Wände zu echten Hinguckern und widmet sich energienahen Themen wie Elektromobilität und erneuerbaren Energien, aber auch Themen mit Lokalkolorit wie Fortuna 95. Alle Trafostationen finden Sie unter **swd-ag.de/journal-netzgraffiti**

Fernwärme für Oberbilk

Das Viertel gehört mit dem Südpark ohnehin schon zu den grünsten Stadteilen von Düsseldorf. Der Anschluss an das Fernwärmenetz macht Oberbilk jetzt noch um einiges grüner. Durch die gleichzeitige Strom- und Wärmeerzeugung werden Emissionen eingespart, Energie- und Wartungskosten gesenkt und auch Platz gespart. Denn mit einer Fernwärmestation sparen Sie Flächen in Ihrem Keller ein, die Sie für andere Zwecke gut nutzen können. Ein weiteres Plus: Die vorhandenen Heizkörper und -rohre in den Wohn- oder Arbeitsräumen Ihrer Immobilie können problemlos und effizient weiter genutzt werden.

Erfahren Sie mehr über das Fernwärmenetz der Stadtwerke Düsseldorf und finden Sie heraus, ob Fernwärme auch für Sie in Ihrem Stadtteil verfügbar ist. Besuchen Sie uns unter **swd-ag.de/journal-fernwaerme** oder scannen Sie den QR-Code.

Kirche mal anders

Die Emmaus-Kirchengemeinde bietet unter dem Namen „OFF-Church" in der Oberbilker Christuskirche Raum für Kunst und Kultur. Ob Vinyl-Predigt oder Poetry-Slam – im schönen Ambiente der Kirche finden Sie mit Sicherheit auch die passende Unterhaltung für Ihren Abend. Das ausgewählte Programm wird durch das Kulturteam der Kirchengemeinde kuratiert. Somit wird sichergestellt, dass der Raum der Christuskirche nur Künstler:innen, Akteur:innen oder Einrichtungen zur Verfügung gestellt wird, die mit ihren Arbeiten ein gemeinnütziges, soziales, politisches oder spirituelles Ziel verfolgen. Neugierig geworden? Schauen Sie doch vorbei. Das aktuelle Programm wird online regelmäßig aktualisiert.

Kurze Pause, schnell Laden – die Ladesäule in Oberbilk

Machen Sie einen kurzen Zwischenstopp in Oberbilk. und verbinden Sie Angenehmes mit Nützlichem. Trinken Sie einen leckeren Kaffee in einem der zahlreichen Cafés und nutzen Sie die kleine Pause, um Ihr Elektro-Auto aufzuladen. Zum Beispiel mit der Ladestation an der Mitsubishi Electric Halle. Im Übrigen zählen die Stadtwerke Düsseldorf zu den aktivsten Unternehmen, die das Schnellladen für E-Autos im Stadtgebiet ermöglichen.

Mehr als 300 öffentlich zugängliche Normal- und Schnellladepunkte stehen Ihnen schon heute zur Verfügung – Tendenz steigend. Mehr über das Schnellladen erfahren Sie auf **swd-ag.de/journal-laden**

Aufladen & durchstarten

Wussten Sie schon? Mit der praktischen Tankkarte der Stadtwerke Düsseldorf können Sie Ihr E-Auto an den Ladestationen in Düsseldorf jederzeit einfach und günstig laden. Natürlich mit Ökostrom.

Verdienen Sie einfach Geld mit der THG-Quote

THG-Quote steht für **T**reib**h**aus**g**asminderungsquote. Ein Wort, das nicht so locker über die Zunge rollt, das sich Besitzer:innen eines E-Autos aber merken sollten. Als Halter:in eines E-Autos nehmen Sie aktiv an der Energiewende teil, denn Sie sorgen für weniger CO_2-Ausstoß und damit für nachhaltigeren Straßenverkehr. Seit dem 1. Januar 2022 werden Sie dafür mit barem Geld belohnt – und das jedes Jahr.

Was ist die THG-Quote?
Bei der THG-Quote geht es um das Reduzieren von Treibhausgasen, die u.a. von den fossilen Kraftstoffen Benzin und Diesel verursacht werden. Die Quote müssen alle erfüllen, die mehr als 5.000 Liter Diesel- oder Benzin-Kraftstoff pro Jahr in den Verkehr bringen – kurz gesagt, die Mineralölindustrie. Die ist laut Gesetz dazu verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Eines der Werkzeuge dafür besteht im anteiligen Ersetzen der herkömmlichen Kraftstoffe durch Biokraftstoffe oder auch Strom aus Erneuerbaren Energien. Ist das keine Option, können Emissionszertifikate von Dritten gekauft werden – und hier kommen Sie als Besitzer:in eines E-Autos ins Spiel.

Vorteile der Abwicklung über die Stadtwerke Düsseldorf
Bislang konnten nur Energieversorger direkt vom Verkauf „sauberer" Zertifikate im Verkehrssektor einen Nutzen ziehen. Jetzt können auch Sie als private Halter:innen durch den Verkauf Ihrer Zertifikate über uns profitieren. Wir agieren für Sie als Zwischenhändler an den Energiemärkten und bündeln die Zertifikate, um diese gesammelt im Paket zu verkaufen. Das erspart Ihnen Aufwand und wir können für Sie bessere Konditionen am Markt verhandeln.

Sie besitzen ein E-Auto? Dann registrieren Sie sich ganz einfach online und sichern Sie sich damit die THG-Prämie - den Rest übernehmen wir. Um von der THG-Quote zu profitieren, müssen Sie lediglich nachweisen, dass ein rein elektrisch betriebenes Fahrzeug auf Sie zugelassen ist. Also halten Sie Ihren Fahrzeugschein bereit, scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns unter **swd-ag.de/journal-thg** und schon geht's los.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne in einer persönlichen E-Mail: **elektromobilitaet@swd-ag.de**

Gewinnspiel

Damit Sie noch leichter mit eddy durchstarten können, verlosen wir fünf 200-Minutenpakete für unsere Elektroroller. Schreiben Sie uns einfach bis zum 31.05.22 eine E-Mail an **gewinnen@swd-ag.de** mit „eddy" im Betreff und Ihren Kontaktdaten. Viel Glück!

Gewinnen Sie eines von fünf 200-Minuten-paketen

Ab in den Frühling mit eddy

Das Wetter wird besser, die Sonne lädt zum gemeinsamen Touren ein. Was wäre da schöner als ein Ausflug mit Familie oder Freunden auf den Düsseldorfer E-Rollern: unseren eddys?

Einfach zugänglich und fast überall für Sie parat. Das Mobilitätsangebot eddy bringt Sie jederzeit und umweltfreundlich durch Düsseldorf. Sie brauchen nichts weiter als die eddy App und Ihren Pkw-Führerschein. Und schon können Sie entspannt durchstarten.

Zwei Helme liegen direkt in der Box für Sie und einen Beifahrer bereit. Der nachhaltige und verlässliche Elektromotor bringt Sie schnell ans Ziel. Egal ob Sie eine Besorgung erledigen oder die Sonne genießen wollen.

eddy: Ein Düsseldorfer Original

Seit 2017 ist eddy unermüdlich für Sie im Einsatz und wird von allen Düsseldorfern begeistert angenommen. Er ist nicht nur eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Autos, sondern überzeugt durch einfache Handhabung und Verfügbarkeit. Denn eddy finden Sie per App dort, wo Sie ihn brauchen. Seit 2021 auch in Gerresheim.

Was als Testlauf begonnen hat, wurde schnell ein Erfolg, so dass vier Hauptstraßen im Düsseldorfer Osten nun fester Bestandteil des Geschäftsgebiets sind. Durch die Freigabe von Benderstraße, Heyestraße, Dreherstraße und Pöhlenweg/Torfbruchstraße kann der grüne Flitzer nahezu von allen Einwohner:innen in Gerresheim genutzt werden.

„Wir freuen uns, dass eddy in Gerresheim so gut angenommen wird, und bedanken uns bei allen, die unsere Elektroroller nutzen", sagt Marc Selicke, Flottenmanager eddy, von den Stadtwerken Düsseldorf. Gerade in Zeiten, wo nachhaltiges Leben und Emissionsreduktion weiter in den Fokus rücken, sind Angebote wie eddy echte Mobilitätslösungen.

Übrigens schnurrt eddy auch leise wie ein Kätzchen und trägt damit weniger Geräusche zum Straßenverkehr bei. Denn auch die Reduzierung von Lärm ist Teil eines nachhaltigen Stadtbildes.

Entdecken Sie Düsseldorf

Mit eddy können Sie das gesamte Düsseldorfer Stadtgebiet entdecken. Für Besucher:innen oder Bewohner:innen in unserer schönen Stadt sind Ausflüge mit eddy eine individuelle Möglichkeit, alle Ecken zu erforschen. Sichern Sie sich schon jetzt die günstigen Minutenpakete für unseren E-Roller. So können Sie bei der nächsten Fahrt sogar Geld sparen.

PS: Für alle, die gerne alles in einer App haben, gibt es jetzt gute Nachrichten: eddy ist ab sofort Teil der App „redy" der Rheinbahn. Die Plattform vereint unterschiedliche Mobilitätslösungen – finden, vergleichen und buchen Sie Ihre passende Lösung, ohne auf weitere Apps zugreifen zu müssen. Unser eddy ist nun auch dabei.

Für alle Fans von eddy gibt es bald weitere tolle Neuigkeiten. Halten Sie die Augen offen!

Und was kostet der Spaß?

Eine Preisübersicht und weitere Infos zum eddy finden Sie ganz einfach auf unserer Webseite unter **swd-ag.de/journal-eddy**

Energetische Sanierung

Welche Förderung kann ich nutzen?

Mit dem vorübergehenden Aussetzen der Förderungen durch die KfW-Bank stehen viele Hausbesitzer:innen vor der Frage, wie sie nun Energiesanierungen finanzieren sollen. Die steigenden Energiekosten sowie die Anforderungen an modernes und nachhaltiges Wohnen drängen zu Modernisierungen.

Zu den förderberechtigten Maßnahmen zählen u. a.:

- **Anschluss an die Fernwärme**
- **Photovoltaik-Anlagen**
- **Wärmepumpen**
- **Wandladestation für Elektroautos**
- **Wärmedämmung**

Welche Förderungen in Ihrem individuellen Fall möglich sind, hängt auch vom Sanierungsbedarf Ihres Hauses, also Alter und Bausubstanz, ab. Ein Energie-Check durch unsere Partner:innen gibt Ihnen darüber Aufschluss, welche Einzelmaßnahmen an Ihrem Gebäude sinnvoll sind.

Ein Anschluss an die Fernwärme wird ebenfalls unterstützt und Sie profitieren ökonomisch und ökologisch von ihr. Viele Stadtteile von Düsseldorf können bereits mit Fernwärme versorgt werden. Eine Wärmeübergabestation und ein Hausanschluss können bei einer Leistung bis 25 kW beispielsweise mit 4.000 Euro gefördert werden.

Auch Photovoltaik-Anlagen sind in Düsseldorf förderberechtigt. Und wer ein Elektroauto oder ein Hybridfahrzeug besitzt, kann die Installation einer eigenen Wallbox mit bis zu 50 Prozent fördern lassen.

An diesen Beispielen erkennen Sie, dass immer noch viele energetische Sanierungsmaßnahmen gefördert werden. Egal ob Sie in eine neue Heizungsanlage oder in eine Wärmeübergabestation investieren wollen oder für Sie die Wärmedämmung an erster Stelle steht: Die Möglichkeit zur Kostenerstattung dank Förderprogrammen besteht.

Unser Team berät Sie gerne dabei, die ersten Schritte auf dem Weg zur energetischen Sanierung Ihres Heims zu gehen. Denn nachhaltiges Wohnen bedeutet auch, dass Sie dauerhaft Ihre Energiekosten senken.

Zum Glück gibt es weitere Förderprogramme, die auf die energiefreundliche Sanierung bestehender Häuser ausgerichtet sind. Dazu gehört die Bundesförderung für effiziente Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (bafa.de). Als Düsseldorfer:in können Sie aber von unserem stadteigenen Programm "Klimafreundliches Wohnen und Arbeiten in Düsseldorf" profitieren.

Eine sinnvolle Maßnahme, denn bei etwa 55.000 Wohngebäuden in Düsseldorf besteht ein Sanierungsbedarf. Und dieser Bedarf wirkt sich indirekt auf Ihre Nebenkosten aus. Durchschnittlich zwei Drittel des Energieverbrauches in einem Haushalt entsteht durchs Heizen. Hier kann Ihr Verbrauch nachhaltig mittels verschiedener Neuerungen gesenkt werden.

Weitere Infos

Sie wollen mehr über die Möglichkeiten der Energiesanierung für Ihr Haus erfahren? Informieren Sie sich online oder vereinbaren Sie einen Energie-Check bei unseren Partner:innen unter **energieberatung@swd-ag.de**

Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.bafa.de** und **www.duesseldorf.de**

Wärmepumpen aus einer Hand

Nachhaltig und zukunftsorientiert heizen

Wie wollen wir in Zukunft leben? Das ist ein Thema, das uns alle bewegt, nicht nur wenn es um Elektromobilität geht. Auch die eigenen vier Wände rücken weiter in den Fokus des nachhaltigen Lebens.

Eine Möglichkeit, Energie einzusparen, ist die Installation einer Wärmepumpe. Sie zieht bis zu 75 Prozent der benötigten Wärme aus der Umwelt – zum Beispiel aus der Erde, dem Grundwasser oder der Luft. Fossile Brennstoffe benötigt sie dagegen nicht, nur Strom für den Antrieb, der natürlich als Ökostrom bereitgestellt werden kann.

Wärmepumpen stellen eine nachhaltige und auf lange Sicht kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Öl-, Erdgas- oder Holz-Heizungen. Jede nachhaltige Wärmeanlage ist ein weiterer Schritt für unsere Stadt zum Ziel Klimaneutralität 2035.

Für wen eignet sich eine Wärmepumpe?
Egal, ob Sie ein Einfamilienhaus, eine Immobilie mit mehreren Wohneinheiten oder ein Bürogebäude heizen wollen: Eine Wärmepumpe kann die Lösung für Sie sein. Wir von den Stadtwerken Düsseldorf unterstützen Sie über den gesamten Lebensweg Ihrer neuen Heizanlage: von der Planung über den Bau bis zu Wartung und Reparatur.

Dazu stehen wir Ihnen mit unseren Partner:innen vom Handwerk zuverlässig zur Seite. Bei einer Begehung vor Ort stellen wir fest, ob Ihre Immobilie für eine Installation infrage kommt. Zu den nötigen Voraussetzungen gehören ein Drehstromanschluss mit eigenem Stromzähler und eine gute Wärmedämmung sowie großflächige Wand- und Fußbodenheizungen.

Eine individuelle Empfehlung kann auch eine Hybridlösung enthalten. In diesem Fall wird die Wärmepumpe durch eine moderne Erdgas-Brennwertheizung ergänzt, die in Zeiten eines erhöhten Wärmebedarfs automatisch zugeschaltet wird.

Entscheiden Sie sich für eine Zusammenarbeit, müssen Sie sich um nichts kümmern, Sie erhalten alle Leistungen aus einer Hand und sparen dadurch wertvolle Zeit.

In Zukunft sparen
Viele Immobilienbesitzer:innen scheuen die Anschaffung einer Wärmepumpe aufgrund der hohen Anschaffungskosten. Dabei können Sie gerade aktuell von Fördermaßnahmen für bestehende Immobilien profitieren und in Zukunft bis zu 50 Prozent an Heizenergie pro Jahr sparen. Dadurch rentiert sich eine Wärmepumpe in den meisten Fällen schon nach zehn Jahren und ist gerade im Zeitalter der Energiewende wirtschaftlich relevant und rentabel.

Kontakt

Sie wollen wissen, ob Ihre Immobilie für eine Wärmepumpe oder eine Hybridlösung geeignet ist? Unsere Expert:innen helfen Ihnen gerne weiter: telefonisch zwischen 8 Uhr und 17 Uhr oder jederzeit per Mail.

Tel 0211-821 255 3
info@nwd-gmbh.de

Weitere Informationen zu Funktion und Aufbau von Wärmepumpen erhalten Sie auch direkt auf unserer Webseite unter **swd-ag.de/journal-waermepumpe**

V. l. n. r.:
Wilfried Schulz, Robert Gerloff,
Claudia Schmitz, Julien Mounier

Sommer, Sonne und Theater

Mit einem besonderen Theater-Highlight starten wir in den Frühsommer. Das Düsseldorfer Schauspielhaus präsentiert gemeinsam mit den Stadtwerken Düsseldorf das D'haus Open Air im Herzen der Stadt.

Regisseur Robert Gerloff inszeniert die Komödie des Venezianers Carlo Goldoni »Der Diener zweier Herren« von 1746 als ein spannendes und witziges Spektakel unter freiem Himmel – direkt vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus.

„Kunst und Kultur sind jetzt wichtiger denn je, um Menschen in all ihrer Vielfalt und in jeder Fasson zusammenzubringen. Ein besonderes Augenmerk haben wir dabei auf die Jugendlichen in unserer Stadt gelegt." – Julien Mounier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf

Gewinnspiel

Freier Eintritt für draußen. Wir verlosen **5 x 2 Karten** für das D'haus Open Air zur Aufführung am 27.05.22. Schreiben Sie uns einfach bis zum 15.05.22 eine E-Mail mit dem Betreff „Diener" an **gewinnen@swd-ag** und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Kontaktdaten anzugeben. Viel Glück.

Im Rahmen des Exklusivsponsorings der Stadtwerke Düsseldorf werden theaterpädagogische Workshops für Schüler:innen der 9. Klasse mit anschließendem bzw. vorausgehendem Theaterbesuch geplant. Die Workshops werden von Theaterpädagog:innen des Düsseldorfer Schauspielhauses gestaltet.

Freuen Sie sich auf das Ensemble des Schauspielhauses, zusätzlich unterstützt durch ein Dutzend Statist:innen. Mit dabei Kilian Ponert in der Rolle des gewitzten Diener Truffaldino.

Begleitet wird das Stück durch eine fantastische Blaskapelle mit eigens für die Düsseldorfer Inszenierung komponierte Musik. Die Premiere findet am 27. Mai statt. Geplant sind zwanzig Vorstellungen.

Worum es in dem Stück geht:
Der Diener Truffaldino tritt in die Dienste von zwei unterschiedlichen Herren. Seine neuen Herrschaften, beide auf der Durchreise, steigen ausgerechnet im selben Gasthaus ab und verlangen ihrem Diener eine Menge ab – in seiner Überforderung versucht er durch fantasievolle Ausreden sein Doppelspiel geheim zu halten. Doch auch seine beiden Herren haben Geheimnisse, die das Geschehen nur noch turbulenter und komischer machen.

Genießen Sie Theater in einer ganz anderen Form. An einem sonnigen Nachmittag oder einem lauen Abend. Draußen vor dem Schauspielhaus zusammen mit einem gut gelaunten Ensemble und Publikum. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Karten gibt es unter **www.dhaus.de**

Es wird wieder „Energie gewichtelt“

„De Zoch kütt“– nicht wie gewohnt im Winter, sondern pandemiebedingt in diesem Jahr am 29. Mai. Am Straßenrand stehend, können wir endlich wieder die Mottowagen bestaunen, mitschunkeln und Kamelle fangen und Helau rufen. Natürlich ist auch der Wagen der Stadtwerke Düsseldorf mit im Zoch wieder dabei.

Wie immer wird der Karnevalswagen von unseren „Energiewichteln“ begleitet. Und das nun schon im 14. Jahr in Folge. Die jungen Karnevalsfans sind bekannt für ihre blauen Wassertropfen- und grünen Ökostrom-Männchen-Kostüme. Auf jeden Fall sind die Kostüme selbst genäht und so viel dürfen wir schon sagen: Die Jung-Karnevalist:innen werden doll jeck wie immer aussehen und ganz viel Energie auf die Straße bringen, ganz nach dem Motto: „Wir feiern das Leben“.

95 olé

Gemeinsamer Einsatz für das letzte Heimspiel

Düsseldorfer Fußballfans kennen das außergewöhnliche Gefühl: Wenn sie vor dem Stadion stehen und voller Vorfreude die Treppe zu ihrem Platz hinauf gehen. Wenn sie sich umsehen und von Shirts, Schals und Fahnen in den Farben Rot-Weiß umzingelt sind. Wenn alle gemeinsam laut jubeln und singen, während elf Spieler mit vollem Einsatz leidenschaftlich kämpfen und Tore schießen.

Bald ist es wieder so weit: Das letzte Heimspiel steht an. Als **Sponsor of the Day** drücken wir natürlich auch am Freitag, 6. Mai dem Team um Trainer Daniel Thioune gegen den SV Darmstadt 98 ganz besonders die Daumen.

Wir stehen als 12. Mann hinter unserer Mannschaft – ob daheim oder im Stadion. Und natürlich darf auch unser klassisches Tippspiel nicht fehlen. Tippen Sie doch mit uns! Einfach für den guten Zweck. Wie das geht? In den Tagen vor dem Spiel können alle Fortuna-Fans auf unserer Website (oder bei Facebook) abstimmen, zu welchen Ereignissen es beim Spiel kommen könnte. Bei tatsächlichem Eintreten der Ereignisse spenden wir den dahinter feststehenden Betrag an den „gutenachtbus“ Düsseldorf. Eine rundum gute Sache.

Hier tippen Sie für den guten Zweck:
swd-ag.de/journal-fortuna

Der gutenachtbus

Seit 2011 fährt der gutenachtbus ganzjährig von Montag bis Freitag als mobiles Ess- und Sprechzimmer durch die Straßen Düsseldorfs und verteilt Lebensmittel, Decken und vor allem etwas Hoffnung für obdachlose Menschen. **www.gutenachtbus.org**

„Electro-Feeling" für Zuhause

Neon-Leuchtschrift selbst gestalten

Durch die Ausstellung des Kunstpalastes Lust auf Leuchtkunst bekommen? Mit einem selbstgemachten Neonschriftzug für die Wand setzen Sie einen Trend-Hingucker in Ihren vier Wänden – und mit unserer Anleitung zeigen wir Ihnen, dass Strom und Licht individuell und stylisch aussehen können.

Sie brauchen:

- Einen Stift
- Ein großes Blatt Papier
- Draht (Menge variiert je nach gewünschter Größe und Länge des Wortes, für einen mittelgroßen Schriftzug benötigen Sie etwa 2 m)
- Eine Zange
- Starken Klebstoff
- Einen Neon-Lichtschlauch mit Batteriefach in der Farbe Ihrer Wahl (Fragen Sie einfach im Baumarkt Ihres Vertrauens nach Elektrolumineszenz-Kabel bzw. EL-Kabel oder auch alternativ LED-Kabel oder LED-Draht)
- Vielzweckklemmen (ca. 20 Stück – je mehr Klammern Sie verwenden, desto exakter wird der Schriftzug)

Und so einfach geht's:

1. Schreiben Sie als Erstes das gewählte Wort in der gewünschten Größe mit dem Stift auf das Papier. Setzen Sie den Stift nicht ab, um sicherzugehen, dass sich das Wort auch mit dem Leuchtschlauch legen lässt.
2. Verbiegen Sie als Nächstes den Draht mithilfe der Zange entlang des entworfenen Schriftzuges.
3. Sobald die gewünschte Form erreicht ist, tragen Sie den Klebstoff entlang des Drahts auf und kleben den Lichtschlauch Stück für Stück fest.
4. Beginnen Sie an der Seite des Kabels ohne Netzteil. So stellen Sie sicher, dass Sie genügend Kabellänge haben. Tipp: Befestigen Sie den Neon-Schlauch in regelmäßigen Abständen mit den Vielzweckklemmen, damit nichts verrutscht.
5. Lassen Sie Ihren erstellten Schriftzug ausreichend trocknen. Danach können Sie die Klammern entfernen und den Neon-Schriftzug mithilfe der Batterien in Betrieb nehmen.
6. Sie möchten den Schriftzug an der Wand befestigen? Dafür eignen sich klassische Haken und Aufhänger für Bilderrahmen, die Sie ganz einfach auf der Rückseite des Drahts befestigen können.

Gewinnspiel

Sie haben gerade nicht alle Materialien zur Hand? Gewinnen Sie jetzt Ihre personalisierte, grüne Neon-Schriftzug-Lampe. Gestalten Sie mit uns Ihre individuelle Neon-Schrift aus 6 Zeichen. Senden Sie uns einfach bis zum 31.05.22 eine Mail an **gewinnen@swd-ag.de** mit dem Begriff „Neon" und Ihrem Wunsch-Wort (maximal 6 Zeichen inkl. Leerzeichen, z.B. energy). Viel Glück!

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf, swd-ag.de | Verantwortlich (i. S. d. P.): Dennis Hagenkötter, Telefon: 0211-821 285 8, E-Mail: DHagenkoetter@swd-ag.de | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Konzept, Text, Gestaltung: helloham GmbH, Franklinstr. 53, 40479 Düsseldorf | Titel & S. 7: Felix Krämer (Direktor Kunstpalast), S. 14: Martina Aschmies (Schauspielhaus Düsseldorf) | Bildnachweise: Titel, S. 2, 6 & 7 Kunstpalast (Fotos: Anne Domdey), S. 8 & 9 Oberbilk-Tipps (Fotos: Anne Domdey), S. 14 Schauspielhaus (Foto: Melanie Zanin) | Weitere Motive: Stadtwerke Düsseldorf AG, GettyImages, iStock.
Teilnahmebedingungen: Die Gewinner werden unter allen Einsendern ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf swd-ag.de/rechtliches/datenschutz

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/12036-2203-1004